

Für Sie gelesen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **58 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

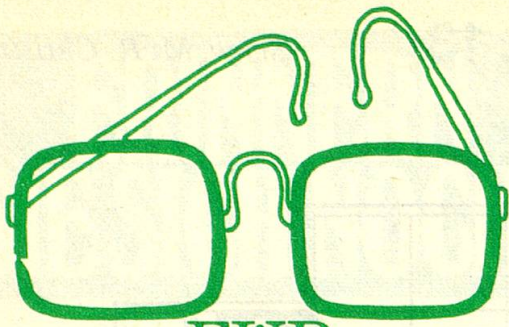
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FÜR SIE GELESEN

Hannes Taugwalder
Das verlorene Tal

(Glendyn-Verlag Aarau, 312 S., Fr. 24.80)

Der erfolgreiche Kaufmann und spätere Textilfabrikant hat im Ruhestand diese «autobiographische Erzählung» über seine harte Jugend als Bergbauernbub in Zermatt niedergeschrieben. Erstaunlich ist die farbige und präzise Erinnerung an den Alltag auf der Alp, im Dorf, das eben die Anfänge des Tourismus erlebt, im endlosen Winter aber kümmerlich genug sein Leben fristet.

Bubenstreiche, Liebesgeschichten, Bergdramen, Familienschicksale, Aberglaube, ein folgenschwerer Unfall, das alles hält den Leser so in Spannung, dass er nur zu gerne wüsste, wie alles weiterging. Die tiefe Liebe zu seiner von Kommerzialisierung bedrohten Heimat macht das Buch auch als historisches Dokument wertvoll. *Rk.*

Heinrich Wiesner
Der Riese am Tisch

(Lenos-Verlag, 172 S., Fr. 18.—)

Bisher kannte man von Wiesner zwei Gedichtbände und Aphorismen, heute legt er mit dem «Riesen am Tisch» einen Roman vor, der aus lauter kleinen Steinen zusammengesetzt ist. Er zeichnet hier das Porträt seines Vaters bis ins hohe Alter hinein auf, dieses Mannes, der als ältestes von neun Kindern in einer Baselbieter Bauernfamilie trotz seiner Intelligenz keinen

Beruf erlernen durfte und sein kreatives Wesen nicht entfalten konnte. Erst am Totenbett gelingt es dem zutiefst betroffenen Sohn, das Mosaik zu ordnen und damit dem harten Leben des Vaters und seinen ambivalenten Beziehungen zu ihm einen Sinn zu geben.

Guido J. Kolb

Im Schatten der Zürcher Kirchtürme

(Sumus-Verlag, 108 S., Fr. 16.80, Grossdruck)

Der bekannte Zürcher Priester von St. Peter und Paul beschreibt in diesen «geistlichen Stories» seine Erlebnisse mit Pfarrkindern aller Art, vornehmen und zerlumpten, jungen und alten, berühmten und unbekannten, gesunden und kranken.

All dieses Menschliche, Allzumenschliche wird so heiter und liebenswürdig berichtet, dass man das Bändchen oft schmunzelnd, dann wieder recht nachdenklich, immer aber mit Gewinn liest.

Die Geschichten eignen sich auch trefflich zum Vorlesen vor Altersgruppen. *Rk.*

Den Augen zuliebe: Großdruckbücher

Unzählige Menschen müssen auf Bücher verzichten, weil ihre Augen normale Schrift nicht mehr lesen können. Jetzt gibt es die **Reihe leichter lesen**, die endlich wieder ermüdungsfreie Lesefreude bringt. Mit großen Buchstaben, zum leichten und erholsamen Lesen. Von Augenärzten sehr empfohlen.

Bekannte Titel und Autoren, Spannendes und Unterhaltsames. Für jeden Geschmack das Richtige. Ideal auch zum Verschenken. Jetzt auch aktuelle Sachbücher.

Fragen Sie Ihren Buchhändler nach der Reihe leichter lesen oder fordern Sie **Gratis**-Informationen vom

Verlag Richarz · D-5205 St. Augustin 1



Die Schweiz aus der Vogelschau

(Kümmerly + Frey, Fr. 12.80)

Der bekannte geographische Verlag nennt sein neuestes Werk «Die schönste Karte der Schweiz». Er hat damit nicht übertrieben. Die plastische Zeichnung vermittelt ein einzigartiges Bild unseres Landes. Der Künstler Bruno Kersten hat in über zehntausend Arbeitsstunden ein so klares «Flugbild» geschaffen, dass auch dem Kartenlaien die Schweiz anschaulich und lesbar erscheint. Mit Genuss wird man dieses Meisterwerk grafischer und kartografischer Kunst studieren. Nebst dieser Karte im Format 116 × 92 cm (Massstab 1 : 300 000) gibt es auch eine 9teilige Serie im Format 90 × 61 cm (Massstab 1 : 150 000) sowie eine grossflächige Wandkarte von 242 × 176 cm im gleichen Massstab. Diese Ausführungen sind nur im Fachgeschäft erhältlich. *Rk.*

Paul Alfred Sarasin

Rund um den Schweizer Käse

(Orell Füssli Verlag, 80 S., Fr. 24.80)

Käsebücher wachsen wie Pilze aus dem Boden, dieses aber beschäftigt sich auch mit dem Historischen und Volkstümlichen der Käsefabrikation. Es finden sich hier sowohl ein Steckbrief einiger Schweizer Käsesorten als auch ein Gang durch das Milchwirtschaftsmuseum in Kiesen. Redensarten aus dem Schweizerdeutschen Wörterbuch und natürlich viele gluschtige Rezepte ergänzen den handlichen Band, den viele Kochbuchsammler als Neuerscheinung bei ihren Büchern einreihen werden. *mk*

Bestellcoupon

Einsenden an «Zeitlupe», Postfach, 8027 Zürich

- Ex. Hannes Taugwalder,
«Das verlorene Tal» Fr. 24.80
- Ex. Heinrich Wiesner,
«Der Riese am Tisch» Fr. 18.—
- Ex. Guido J. Kolb, «Im Schatten
der Zürcher Kirchtürme» Fr. 16.80
- Ex. «Die Schweiz aus der
Vogelschau» Fr. 12.80
- Ex. Paul Alfred Sarasin, «Rund um
den Schweizer Käse» Fr. 24.80
- Ex. Josef Konrad Scheuber, «Mit Mut
und Lebensfreude in den Tag!» Fr. 15.80

(Keine Ansichtssendungen)

Frau/Frl./Herrn

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Die Auslieferung erfolgt durch
Impressum Buchservice, Dietikon

Josef Konrad Scheuber
**Mit Mut und
Lebensfreude
in den Tag!**
Rex



Josef Konrad Scheuber

Mit Mut und Lebensfreude in den Tag!

(Rex-Verlag, 107 S., Fr. 15.80, Grossdruck)

Der bekannte Innerschweizer Kaplan, Radio-mitarbeiter und Volksschriftsteller hat aus seinem reichen Schaffen eine «literarische Hausapotheke» mit 365 Sprüchen zur Besinnung zusammengestellt. Das Bändchen des 75jährigen Autors strahlt soviel Weisheit, Güte, Freude und Heiterkeit aus, dass es auch manchem älteren Leser neuen Lebensmut vermitteln wird. Glaube und Lebensbejahung haben in diesen träfen Worten eine hilfreiche Form gefunden. *Rk.*